

2. Februar 2007, 06:26, NZZ Online

Unerfahrene gehen die grössten Risiken ein

Laien unterschätzen die Lawinengefahr

Je geringer die Erfahrung, desto grösser ist die Risikobereitschaft bei Variantenskifahrern. Da erfahrene «Freerider» die Gefahr eher überschätzen, sollte sich die Prävention klar an den Laien richten. Zu diesem Schluss kommt eine Umfrage der ETH Zürich.

Eine Umfrage unter Studenten der ETH Zürich über die von Lawinen ausgehende Bedrohung lieferte erstaunliche Resultate: 40 Prozent der Freerider schenken Lawinenwarnungen wenig Beachtung. Je unerfahrener die Befragten im «freeriden» sind, desto weniger beachten sie die Gefahr.

Abseits der Piste zunehmend beliebter

Obwohl jährlich alleine in der Schweiz rund 22 Skifahrer bei Lawinenunfällen getötet werden, erfreut sich der «Freeride-Trend» immer grösserer Beliebtheit. Daher wurden 2006 an der ETH Zürich zu diesem Thema in vier Befragungen insgesamt 184 Meinungen ausgewertet. Ziel der Befragung war, die unterschiedliche Risikobereitschaft im Umgang mit Lawinen herauszufinden.

Die Bedrohung durch Lawinen wird von erfahrenen Freeridern am grössten eingeschätzt. Laien dagegen schätzen diese Gefahr deutlich tiefer ein. Dasselbe Phänomen kennt man bei intensiven Rauchern: Kettenraucher überschätzen die Beeinträchtigung ihrer Gesundheit durch Tabakkonsum erheblich.

Daher kann mit Präventionskampagnen, welche die tatsächliche Gefahr aufzeigen, egal ob bei Kettenrauchern oder bei erfahrenen Freeridern, keine positive Wirkung erzielt werden.

Die Umfrage zeigt im weiteren, dass unerfahrene Freerider viel zu häufig auf das Mitführen von Lawinensicherheitsausrüstung verzichten.

Entweder intensiv oder gar nicht

Die Resultate der Umfrage werden durch die Statistik der tödlichen Lawinenunfälle leider noch

untermauert: Es werden immer mehr schwere Unfälle mit Variantenfahrern verzeichnet.

Damit bestätigt sich einmal mehr: «Gefährliche» Hobbys sollten entweder intensiv oder gar nicht betrieben werden, und Warnungen nützen bei Experten wenig, sie sollten vor allem an die Gelegenheitssportler gerichtet werden.

Autoren: Prof. Dr. Roman Boutellier, Eric Montagne, Berthold Barodte.

Mehr zum Thema:

Diesen Artikel finden Sie auf NZZ Online unter:

<http://www.nzz.ch/2007/02/01/vm/newzzEXMZQB3C-12.html>

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG